

a) Öffentlicher Auftraggeber (Vergabestelle)

Name SWT Anstalt des öffentlichen Rechts der Stadt Trier (SWT-AÖR)
 Straße Ostallee 7-13
 PLZ, Ort 54290 Trier
 Telefon _____ Fax _____
 E-Mail e-vergabe@swt.de Internet www.swt.de

b) Vergabeverfahren Öffentliche Ausschreibung, VOB/A

Vergabenummer P20_001_16

c) Angaben zum elektronischen Vergabeverfahren und zur Ver- und Entschlüsselung der Unterlagen

Zugelassene Angebotsabgabe

- elektronisch
 in Textform
 mit fortgeschrittener/m Signatur/Siegel
 mit qualifizierter/m Signatur/Siegel
 schriftlich

d) Art des Auftrags

- Ausführung von Bauleistungen
 Planung und Ausführung von Bauleistungen
 Bauleistungen durch Dritte (Mietkauf, Investor, Leasing, Konzession)

e) Ort der Ausführung

Am Grüneberg 50, 54292 Trier

f) Art und Umfang der Leistung, ggf. aufgeteilt nach Losen

Umbau einer ehemaligen Lager- und Produktionsstätte zu einem Betriebs- und Bürogebäude (Rohbauarbeiten)

Abbruch- und Betonschneidarbeiten, Erd-, Mauer- und Betonarbeiten, in und an bestehenden Hallen:

- 260 m² Betonschneidarbeiten Decken und Wände
- 1.200 m² Mauerwerk KS, größtenteils Sichtmauerwerk
- Ortbetontreppen, 3-geschossig - 5 Läufe, 5-geschossig - 9 Läufe

Stahlbau:

- 2 geschossige Fluchttreppe,
- 25 m Laubengang,
- Tragpodest für techn. Anlagen

Fassadengerüst (1.900 m²)

g) Angaben über den Zweck der baulichen Anlage oder des Auftrags, wenn auch Planungsleistungen gefordert werden

Zweck der baulichen Anlage _____
 Zweck des Auftrags _____

h) Aufteilung in Lose (Art und Umfang der Lose siehe Buchstabe f)

- nein
 ja, Angebote sind möglich
- nur für ein Los
 für ein oder mehrere Lose
 nur für alle Lose (alle Lose müssen angeboten werden)

i) Ausführungsfristen

Beginn der Ausführung: KW 48.2020

- Fertigstellung oder Dauer der Leistungen: KW 22.2021
 weitere Fristen _____

j) Nebenangebote

- zugelassen
 nur in Verbindung mit einem Hauptangebot zugelassen
 nicht zugelassen

k) mehrere Hauptangebote

- zugelassen
 nicht zugelassen

l) Bereitstellung/Anforderung der Vergabeunterlagen

Vergabeunterlagen werden

- elektronisch zur Verfügung gestellt unter:
<https://www.subreport.de/E89656645>
 nicht elektronisch zur Verfügung gestellt. Sie können angefordert werden bei:

- Maßnahmen zum Schutz vertraulicher Informationen:
 Abgabe Verschwiegenheitserklärung
 andere Maßnahme:

Der Zugang wird gewährt, sobald die Erfüllung der Maßnahmen belegt ist.

Nachforderung

Fehlende Unterlagen, deren Vorlage mit Angebotsabgabe gefordert war, werden

- nachgefordert
 teilweise nachgefordert und zwar folgende Unterlagen:
 nicht nachgefordert

o) Ablauf der Angebotsfrist

am 01.10.2020 um 10:00 Uhr

Ablauf der Bindefrist

am 30.10.2020

p) Adresse für elektronische Angebote

<https://www.subreport.de/E89656645>

Anschrift für schriftliche Angebote

Die Angebotsabgabe ist ausschliesslich elektronisch (Textform) über das elektronische Vergabeinformationssystem ELViS der Vergabeplattform subreport möglich,

q) Sprache, in der die Angebote abgefasst sein müssen:

Deutsch

r) Zuschlagskriterien

- siehe Vergabeunterlagen
 nachfolgende Zuschlagskriterien, ggf. einschl. Gewichtung:

s) Eröffnungstermin

am 01.10.2020 um 10:00 Uhr

Ort

Ostallee 7-13, 54290 Trier

Personen, die bei der Eröffnung anwesend sein dürfen
 - keine -

t) geforderte Sicherheiten

Vertragserfüllungsbürgschaft (5 % der Auftragssumme, sofern die Auftragssumme 250.000 € übersteigt);
Gewährleistungsbürgschaft (3 % der Auftrags- bzw. Abrechnungssumme)

u) Wesentliche Finanzierungs- und Zahlungsbedingungen und/oder Hinweise auf die maßgeblichen Vorschriften, in denen sie enthalten sind**v) Rechtsform der/Anforderung an Bietergemeinschaften**

gesamtschuldnerisch haftend, mit Benennung eines bevollmächtigten Vertreters

w) Beurteilung der Eignung

Präqualifizierte Unternehmen führen den Nachweis der Eignung durch den Eintrag in die Liste des Vereins für die Präqualifikation von Bauunternehmen e.V. (Präqualifikationsverzeichnis). Bei Einsatz von Nachunternehmern ist auf Verlangen nachzuweisen, dass diese präqualifiziert sind oder die Voraussetzung für die Präqualifikation erfüllen.

Nicht präqualifizierte Unternehmen haben als vorläufigen Nachweis der Eignung mit dem Angebot das ausgefüllte Formblatt "Eigenerklärung zur Eignung" vorzulegen. Bei Einsatz von Nachunternehmern sind auf gesondertes Verlangen die Eigenerklärungen auch für diese abzugeben. Sind die Nachunternehmer präqualifiziert, reicht die Angabe der Nummer, unter der diese in der Liste des Vereins für die Präqualifikation von Bauunternehmen e.V. (Präqualifikationsverzeichnis) geführt werden. Gelangt das Angebot in die engere Wahl, sind die Eigenerklärungen (auch die der Nachunternehmern) auf gesondertes Verlangen durch Vorlage der in der "Eigenerklärung zur Eignung" genannten Bescheinigungen zuständiger Stellen zu bestätigen. Bescheinigungen, die nicht in deutscher Sprache abgefasst sind, ist eine Übersetzung in die deutsche Sprache beizufügen.

Das Formblatt "Eigenerklärung zur Eignung" ist erhältlich
siehe Vergabeunterlagen

Darüber hinaus hat der Bieter zum Nachweis seiner Fachkunde folgende Angaben gemäß § 6a Abs. 3 VOB/A zu machen:

Für die Stahlbauarbeiten ist die Qualifikation der Mitarbeiter nachzuweisen (Schweißerschein).

Nachweis über die technische Leistungsfähigkeit:

- Für die Ausführung der Leistungen kommen nur solche Bewerber in Betracht, die nachweislich vergleichbare Leistungen mit Erfolg ausgeführt haben. Referenzen über Projekte ähnlicher Art und Größe sind vorzulegen.

Sonstiger Nachweis:

- Erklärung Tariftreue/Mindestentgelt (LTTG RLP)

x) Nachprüfung behaupteter Verstöße

Nachprüfungsstelle (§ 21 VOB/A)

Aufsichts- und Dienstleistungsdirektion Trier
Willy-Brandt-Platz, 54290 Trier